

# Noch keine Entscheidung über Streetworker

Abstimmung verschoben auf Anfang Juli / Senioren- und Behindertenbeirat legt Jahresbericht vor

VON ULRICH TATJE

**Achim.** Die Entscheidung über die Wiederbesetzung der Streetworker-Stelle ist im Sozialausschuss am Montag auf Antrag der SPD vertagt worden. Damit hätten die Fraktionen noch einmal Zeit, darüber nachzudenken, ob die Stadt Personalkosten einsparen oder doch wieder einen Sozialpädagogen mit der sogenannten aufsuchenden Jugendarbeit beauftragen soll. Die Stelle war bis Ende 2010 von Sven Tintjer besetzt. Nach seiner Kündigung war der Job nicht mehr vergeben worden.

Die Stadtverwaltung sprach sich für die Wiederbesetzung der Stelle aus. Der neue Mitarbeiter soll sich nicht nur um die Unter-

stützung ehrenamtlicher Kinder- und Jugendarbeit (beispielsweise um die Jugendjury) kümmern, sondern die Aufgaben der erst für 2012 gestrichenen halben Stelle im Bürgerzentrum ausfüllen.

Die Entscheidung über den Sozialarbeiter soll bei der nächsten Sitzung des Ausschusses für Organisation, Finanzen und Personal am 2. Juli fallen, an der der Sozialausschuss teilnehmen möchte.

Zuvor hatte Knut Pickert den Jahresbericht des Senioren- und Behindertenbeirates vorgestellt. Jeweils um die 500 Personen haben an der Sommerfahrt nach Eckernworth in Walsrode sowie an den Adventsfeiern teilgenommen. Die Arbeit gehe dem Gremium nicht aus. „Die zu lo-

senden Aufgaben und Probleme werden mehr und komplexer“, heißt es im Bericht. Zu den Themen der Zukunft gehören beispielsweise neue Wohnformen und die Inklusion.

Vor Beginn der Sitzung im Rathaus besuchte der Ausschuss den Kindergarten Uphusen. Ungewöhnlich sei gewesen, dass die Spitze der Stadtverwaltung nicht an den Beratungen teilnahm. Bürgermeister Uwe Kellner war auf der Heimreise aus der Partnerstadt Cesis, sein Vize Wolfgang Ritzenhoff hatte einen anderen Termin wahrgenommen. Sie empfinde die Abwesenheit der Verwaltungsspitze als Missachtung des Sozialausschusses, kommentierte dessen Vorsitzende Silke Thomas.